



Stadt Grevenbroich
Herr Bürgermeister
Klaus Krützen
Altes Rathaus
41515 Grevenbroich

Email:
info@spd-grevenbroich.de
info@meingrevenbroich.de
info@grune-gv.de

03. Dezember 2020

Antrag: „Wohnen in Grevenbroich – bezahlbar und modern“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den nachfolgenden Antrag im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 10.12.2020 aufzunehmen.

Beschlussempfehlung

„Der Rat der Stadt Grevenbroich beschließt:

Wir wollen mehr bezahlbaren Wohnraum für Familien, Singles, Senioren, Studierende, Auszubildende schaffen und ein Konzept für mehr bezahlbaren Wohnraum entwickeln, welches folgende Inhalte berücksichtigt.

1. Gründung einer kommunalen bzw. interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft, die Grundstücke und Immobilien kauft und Wohnungen schafft.
2. Neue Baugebiet sollen mit 30% öffentlich-gefördertem Wohnungsbau ausgewiesen werden.
3. Baugrundstücke der Stadt sollen nach sozialen Kriterien vergeben werden.
4. Die Förderung des genossenschaftlichen Bauens.“

Begründung

Grevenbroich ist Zuzugskommune und wächst stetig. Das macht sich auch bei der Nachfrage nach Wohnraum bemerkbar. In den kommenden 11 Jahren müssen insgesamt 1802 Wohneinheiten im Stadtgebiet geschaffen werden, so das Ergebnis der Wohnraumbedarfsanalyse. Der Bedarf insgesamt in Zahlen: Laut Analyse werden bis 2030: 631 öffentlich geförderte und 205 frei finanzierte Mietwohnungen benötigt, daneben 518 Eigentumswohnungen und 448 Einfamilienhäuser. Daher müssen nun zeitnah geeignete Maßnahmen entwickelt werden. Eine Maßnahme kann die Festsetzung einer Quote des geförderten Wohnraums in B-Plänen sein.

Nach BauGB § 9 (Inhalt des Bebauungsplans) (1) Nr. 7 und 8 können aus städtebaulichen Gründen Flächen festgesetzt werden, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen,

die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung errichtet werden oder für einzelne Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind. Weitere Möglichkeiten sind vertragliche Vereinbarungen in den Grundstückskaufverträgen und städtebaulichen Verträgen.

Zudem sollte die Gründung einer kommunalen bzw. interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft geprüft werden. Sie soll Einfluss auf den Markt nehmen und im Besonderen öffentlich-geförderten Wohnraum schaffen.

In Grevenbroich stehen wir vor der Entwicklung zahlreicher neuer Baugebiete. Mit einem Punktesystem wollen wir dazu beitragen, dass die Stadt Grevenbroich Einfluss auf die Vergabe von Grundstücken und Immobilien hat. Mit einem sozialen System sollen insbesondere einkommensschwache Familien unterstützt werden, Eigentum zu erwerben. Damit stärken wir auch die soziale Durchmischung in Baugebieten.

Wir müssen in Grevenbroich für ältere Menschen, für Familien, für Wohngemeinschaften, für allein Lebende und für Alleinerziehende neue bezahlbare Wohnungen schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Rinkert
Fraktionsvorsitzender



Dr. Peter Gehrman
Fraktionsvorsitzender



Martina Suermann-Igné
Fraktionsvorsitzende